

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Donnerstag den 3. Februar 1916, nachm. 3 Uhr.

Lebhafte Kämpfe in Flandern.

Starke Beschießung der feindlichen Stellungen.
Zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. T. B.) Großes Hauptquartier, 3. Februar.

Westlicher Kriegsschauplatz:

In Flandern antwortete die gegnerische Artillerie lebhaft auf unsere in breiterer Front durchgeführte starke Beschießung der feindlichen Stellungen.

Nordwestlich von Hulluch besetzten wir zwei vor unserer Front von den Engländern gesprengte Trichter.

In der Gegend von Neuville steigerte der Feind in den Nachmittagsstunden sein Artilleriefeuer zu großer Heftigkeit.

Auch an anderen Stellen der Front entwickelten sich lebhafte Artillerie-, in den Argonnen Handgranatenkämpfe.

Unsere Flieger schossen ein englisches und ein französisches Kampfflugzeug in der Gegend von Peronne ab. Drei der Insassen sind tot. Der französische Beobachter ist schwer verwundet.

Ostlicher und Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Eiseker, Halle.



Johann Gottlob Götze, Halle, 1818, nach J. 1817.

Lebhaftes Kämpfe in Standorten

Starke Beförderung der feindlichen Stellen
durch feindliche Kräfte hergestellt

Der feindliche Verlust der feindlichen Stellen

Die feindlichen Kräfte sind durch die
starke Beförderung der feindlichen Stellen
durch feindliche Kräfte hergestellt
Der feindliche Verlust der feindlichen Stellen
durch feindliche Kräfte hergestellt

